

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss Quedlinburg

**SI/KTSQ/06/17**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 23.11.2017 16:00 bis 19:25 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Kreisbibliothek, Heiligegeiststr. 8, 06484 Quedlinburg/ab ca. 17.00 Uhr Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1, 06484 Quedlinburg

---

Beginn des öffentlichen Teils: 16:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:00 Uhr

### **Anwesend**

#### Ausschussvorsitzender

Herr Andreas Damm

#### Ausschussmitglieder

Herr Ralph Albrecht

Herr Reinhard Brinksmeier

Vertreter von Frau Kachel

Herr Lars Kollmann

Frau Dr. Sylvia Marschner

Frau Helga Poost

#### Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Herr Wolfgang Scheller

Frau Ines Ude

Frau Ursula Rudolph

Herr Klaus Buchholz

#### Schriftführer

Frau Marion Schöne

### **Abwesend**

#### Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Bianka Kachel

vertreten durch Herrn Brinksmeier

#### Ausschussmitglieder

Frau Susanne Traubach

Frau Gabriele Vester

### **Tagesordnung - Öffentlicher Teil -**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2 Besichtigung und Vorstellung der Kreisbibliothek
- TOP Fortsetzung der Sitzung des KTSQ im Rathaus Quedlinburg um 17.00 Uhr
- TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 4 Vorstellung des Konzeptes zur Durchführung des Kaiserfrühlings 2018 und Folgejahre durch den Kaiserfrühling Quedlinburg e.V.
- TOP 5 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 14.09.2017
- TOP 6 Bericht der Verwaltung
- TOP 6.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 6.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 7 Vorlagen

- TOP 7.1    Wirtschaftsplan 2018 des Fördervereins Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V.  
Vorlage: BV-StRQ/063/17
- TOP 7.2    Zuschussanträge im Bereich Kultur  
Vorlage: BV-KTSQ/003/17
- TOP 8        Anträge
- TOP 8.1    Erarbeitung einer offiziellen "Quedlinburg App"  
Vorlage: FA-StRQ/005/17
- TOP 9        Anfragen
- TOP 10     Anregungen
- TOP 11     Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 19     Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentli-  
chem Inhalt
- TOP 20     Schließen der Sitzung

## **Protokoll - Öffentlicher Teil -**

### **zu TOP 1        Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung des KTSQ. Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Von 8 Ausschussmitgliedern sind 6 anwesend. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

### **zu TOP 2        Besichtigung und Vorstellung der Kreisbibliothek**

Die Ausschussmitglieder beginnen die Sitzung in der Kreisbibliothek. Herr Stadtrat Damm bedankt sich für die Einladung.

Die Leiterin der Kreisvolkshochschule Frau Schöpp begrüßt die Ausschussmitglieder in der Kreisbibliothek. Sie informiert, dass seit dem 01.01.2015 die Kreisbibliothek ein Fachbereich der Volkshochschule Harz geworden ist. Mit der Eingliederung hat der Kreistag einen Beschluss gefasst. Sie zitiert ihn: „Der Landrat wird beauftragt, ein Konzept dafür zu erarbeiten, dass die Kreisbibliothek eine kreisliche Funktion hat und tatsächlich erfüllt, in dem sie Unterstützung und finanzielle Entlastung für die Städte und Gemeinden des Landkreises mit allen Bibliotheken leistet.“ Sie kritisiert, dass in Quedlinburg keine Bibliothek existiert, die von der Stadt getragen wird. Es gab immer nur die „Kreisbibliothek“, die eine städtische Funktion wahrgenommen hat. Auch nimmt im Moment die Kreisbibliothek die städtische Funktion wahr. Frau Schöpp möchte die Mitglieder des Ausschusses mit der städtischen Funktion bekannt machen. Dazu informiert sie, dass in den Räumen der Kreisbibliothek über 50.000 Romane, Sachliteratur, Kinderbücher, DVD, Hörbücher, Zeitschriften, Comics, Computerspiele, Stadtpläne und Landkarten stehen.

Auf Anfrage erklärt Frau Schöpp den langen Geschäftsgang vom Erwerb eines Mediums bis ins Regal, der sich über mehrere Stadtionen verteilt. Für die Vorgänge wird moderne Technik eingesetzt. Die meisten Arbeitsgänge sind ohne Technik nicht mehr denkbar. Sie umreist die Arbeit an der Theke, die mit einem speziellen Bibliothekprogramm bewältigt wird. In diesem Programm wird auch mit einem Sicherheitssystem gearbeitet, was ein akustisches Signal beim Verlassen des Hauses mit Diebesgut auslöst.

Angebote der Bibliothek sind u.a.

- eine Fernleihe, da nicht alle Anfragen erfüllt werden können.
- eine Online-Ausleihe, dafür müssen auch qualifizierte Fachkräfte vorhanden sein.
- die Veranstaltung „Leseratte“, das Angebot wird von Schulen und Kindergärten und auch Privatpersonen wahrgenommen.
- die Medienkisten mit Klassensätzen im Koffer.

Das wird Grundschulen angeboten. In Absprache mit den Lehrern der Grundschulen wurden mehrere Klassensätze im Koffer angeschaut und an Schulen ausgeliehen. Für Familien ist das ebenfalls ein wichtiges Angebot.

Die Leiterin informiert, dass auch Kinder und Schulklassen in die Benutzung der Bibliothek eingeführt werden. Das geschieht außerhalb der Öffnungszeiten. Schulklassen besuchen die Einrichtung nach vorheriger Anmeldung. Diese Veranstaltungen können 1 bis 1 ½ Stunde in Anspruch nehmen.

Nach der Einführung konnten sich die Stadträte bei einem Rundgang durch die Bibliothek von der Sachliteratur bis hin zur Kinderbibliothek selber ein Bild machen.

Im Anschluss an dem Rundgang werden Probleme der Bibliothek diskutiert und alle Anfragen der Stadträte beantwortet.

**zu TOP Fortsetzung der Sitzung des KTSQ im Rathaus Quedlinburg um 17.00 Uhr**

**zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Herr StR Damm schlägt vor, den Tagesordnungspunkt auf TOP 4 vorzuziehen. Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu. Es gibt keine weiteren Anträge zur Tagesordnung.

**zu TOP 4 Vorstellung des Konzeptes zur Durchführung des Kaiserfrühlings 2018 und Folgejahre durch den Kaiserfrühling Quedlinburg e.V.**

Zum TOP 4 Vorstellung des Konzeptes zur Durchführung des Kaiserfrühlings 2018 und Folgejahre durch den Kaiserfrühling Quedlinburg e.V. begrüßt der Ausschussvorsitzende Herrn Massow und Herrn Wagenknecht.

Herr Massow stellt das Konzept vor. Er informiert, dass wie im Jahr 2017 auch für 2018 keine Agentur gefunden wird, die den Verein unterstützt. Es steht immer die Forderung nach einem bestimmten Geldbetrag bzw. haben die Agenturen schlechte Erfahrungen mit der Stadt gemacht. Daher muss der Verein im nächsten Jahr wieder die kleine Variante fahren, was aber nicht ohne finanzielle Unterstützung durch die Stadtverwaltung möglich ist.

Herr Massow reicht das Konzept in Papierform an die Ausschussmitglieder aus. Er stellt das Konzept Kaiserfrühling Quedlinburg Pfingsten 2018 vor.

Zurzeit werden Gespräche mit Sponsoren geführt. Es gibt bereits Händler und Kleingruppen, die für einen geringen Obolus auftreten werden. Die Händlersuche gestaltet sich schwierig, da diese z.T. mit dem geringen Umsatz unzufrieden sind, bzw. mit ihrem Angebot nicht zur Veranstaltung passen.

Der Verein wird seine historischen Stücke aufführen. Im Vorfeld auf 2019 soll das Programm bereits erweitert werden. Als Ehrengäste konnte die Ritterschaft zu Berlin gewonnen werden.

Es wird kein Eintritt genommen, sondern um Spenden gebeten.

Das Konzept wird in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Anfragen der Stadträte werden beantwortet.

So u.a., dass der Verein 16 Mitglieder hat, für den Festzug aber mindestens 20 Komparsen benötigt werden. Die Ritterschaft zu Berlin unterstützt mit 45 Personen.

Sie bemühen sich privat um Unterkünfte oder kommen mit Wohnwagen. Außer Versorgung stellen sie keine Forderungen.

Von der Stadt Quedlinburg möchte der Verein eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 1.500 € haben.

Herr Scheller schildert aus Sicht der Verwaltung, dass der Kaiserfrühling 2017 eine gelungene Veranstaltung war. Die Tradition soll erhalten bleiben. Die Marke soll in Quedlinburg bleiben. Die Stadt hat auch mit einigen Agenturen gesprochen. Neben der materiellen Unterstützung im Jahr 2017 mit 800,00 € gab es direkte Unterstützung wie Sondernutzung, Verkehrsbehördliche Anordnungen, Sach- und Personalkosten aus dem Sachgebiet 2.5.

Jetzt geht es um die Veranstaltung 2018 und um das Festjahr 2019. Im Veranstaltungskalender ist der Kaiserfrühling fest eingeplant. Der Verein wird am Sachsen-Anhaltinischen Festumzug teilnehmen. Der stellv. Oberbürgermeister bittet, in Umsetzung des Kosten- und Finanzierungsplanes einen Antrag an die Stadt zu richten.

Herr StR Kollmann bittet, für eine Anfrage die nicht Öffentlichkeit herzustellen. Die nicht Öffentlichkeit wird hergestellt.

Herr StR Kollmann möchte wissen, was die schlechten Erfahrungen der Agenturen mit der Stadt Quedlinburg sind.

Herr Massow beantwortet die Anfrage. Das Hauptproblem für die Agenturen ist das Brand- und Sicherheitskonzept mit dem Schloßberg. Dadurch entstehen Einschränkungen. So können sie nicht die Händler stellen, die sie haben möchten, können nur 2. Garnitur schicken. Nach Meinung der Agenturen gab es immer wieder Einsprüche von der Stadt, was nicht geht, so z.B. bei der Einbeziehung des Wordgartens.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Herr Wagenknecht macht darauf aufmerksam, dass der Verein Personalprobleme hat. Es werden dringend Leute gesucht. Seitens des Ausschusses gibt es den Vorschlag, dass der Verein an die Schulen und Berufsschulen sowie an das Theater heran tritt.

Herr Scheller informiert, dass die Zusammenarbeit zwischen Kultur und Theater eine Selbstverständlichkeit der Stadt ist. Die Stadt möchte nicht, dass der Kaiserfrühling nicht stattfindet.

Auf Anfrage von StR Frau Dr. Marschner informiert der Verein, dass es 2019 keinen Kaiserfrühling gibt, nur die Beteiligung am Festumzug.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern des Vereins und verabschiedete sie.

#### **zu TOP 5      Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 14.09.2017**

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des KTSQ vom 14.09.2017 gibt es keine Einwände.

#### **zu TOP 6      Bericht der Verwaltung**

##### **zu TOP 6.1    Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA**

Es wurden in der Zeit vom 14.09.2017 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA gefasst.

## zu TOP 6.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Die Fachbereichsleiterin Frau Frommert berichtet.

1. Die Verfassungsbeschwerde zum KiFöG wurde vom Bundesverfassungsgericht zurückgewiesen. Der Rechtsanspruch für einen Kinderbetreuungsplatz richtet sich nach wie vor gegen den Landkreis. Für die Stadt Quedlinburg wird sich an der Situation nichts ändern. Unberührt ist die Finanzausstattung aus dem KiFöG. Da gibt es noch keine konkreten Neuregelungen, wie die Finanzierung 2018 erfolgen soll.
2. Zum Umzug der Kita Süderstadt informiert Frau Frommert, dass ab sofort eine Betreuung in der Kita Quarmbeck erfolgt.  
In der Einrichtung Süderstadt herrscht ab Montag Baufreiheit.
3. Für die Grundschule Markt und Neustädter Grundschule wurden nach einer Absage erneut Förderanträge für IKT-Förderung gestellt. Für beide Schulen sind jetzt die Zuwendungsbescheide gekommen. Es werden Investitionen für 36 T€ pro Schule vorgenommen.
4. Frau Frommert informiert über die Info-Veranstaltung des Oberbürgermeisters am 21.11.2017 zur Situation an der Grundschule am Heinrichsplatz. Dazu waren Eltern und die Lehrerschaft eingeladen. Das Planungsbüro hat die Situation in der Schule dargestellt. Der Oberbürgermeister Herr Ruch hat die Situation umrissen und zum Nachtrag informiert. Die Nachtragsunterlagen wurden dem Landkreis am 21.11.17 zugestellt. Der Landkreis hat einen Monat Zeit über den Nachtrag zu befinden. Es gab Nachfragen der Eltern, um am Standort Süderstadt ein paar Schönheitsreparaturen durchzuführen. Dazu erfolgten Zusagen durch den Baubereich.  
Die Verwaltung hat sich entschieden, einen Bürocontainer aufzustellen, in dem die Schulsekretärin und die Schulleiterin einen Arbeitsplatz haben werden.  
Frau Frommert berichtet, dass Frau Pilz immer noch die Schulleitung kommissarisch inne hat.
5. Aus dem Bereich Kultur wird berichtet, dass am 01.12.17 im Schloßmuseum eine Sonderausstellung eröffnet wird zum Thema Burgen im Landkreis Harz mit dem Titel „Vom Königshof zum Räubernest“. Laufzeit ist vom 02.12.17 bis 27.05.18.  
Sie berichtet weiter, dass ein Gemälde aus einem Privatbesitz angekauft wurde. Ebenso ein barocker Refektoriumstisch in Eiche aus dem Jahr 1750 für die Ausstattung der Repräsentationsräume des Museums.

Der Stellvertretende Oberbürgermeister Herr Scheller berichtet.

1. Der Stadt liegen drei Anträge auf Vergabe von Straßennamen vor.  
So ein Antrag der Investoren Galgenberg. Hier soll die Ringstraße kurzfristig benannt werden. Es geht um die Zuordnung der zukünftigen Eigentümer. Es gibt den Vorschlag, der auch geografisch ausgerichtet ist „Lehofsblick“ oder „Zum Lehofsblick“.  
Ein zweiter Vorschlag kommt vom Förderverein Musiksommer zur Ehrung eines Quedlinburger Musikers Albert-Becker zur gleichen Straße. Ein dritter Vorschlag wurde von Herrn Prof. Neumann eingereicht, hinsichtlich der Tradition der Samenzucht zur Benennung einer Straße nach Friedrich Fabig.  
Die Verwaltung hat sich verständigt, die Vorschläge erst einmal dem KTSQ vorzustellen. Eine Beschlussvorlage zur Straßenbenennung könnte dann im KTSQ am 18.01.18 und StR am 15.02.18 entschieden werden.

Die Verwaltung würde dem Vorschlag der Investoren folgen, allein aus dem geografischen Blick heraus.

Der Vorschlag von Herrn Prof. Neumann soll dann aufgegriffen werden, wenn die Wohnungswirtschaftsgesellschaft die Bebauung in der Erwin-Baur-Straße weiter vornimmt. Das stellt die Verbindung zum Drachenloch her.

Der dritte Vorschlag wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung hat noch keinen konkreten Vorschlag.

Herr Scheller sagt zu, diese 2 Anträge in das Ratsinformationssystem einzustellen.

Die StR Frau Dr. Marschner bittet, den Antrag des Fördervereins Musiksommer nicht aus den Augen zu verlieren.

2. Herr Scheller berichtet, dass seit Mai 2017 ein Vorschlag zur Würdigung des Engagements von Prof. Kiesow vorliegt. Von den Erben liegt die klare Maßgabe vor, keine Straßenbenennung vorzunehmen. In Abstimmung mit den Erben wurde entschieden, eine Ehrentafel zu errichten. Über den Standort und Inhalt der Tafel wird sich noch einmal verständigt. Zum Standort hält die Verwaltung die Nähe zum Kornmarkt 6 für geeignet.

Auf Anfrage bestätigt Herr Scheller, dass eine Meinungsbildung nicht in dieser Sitzung erfolgen muss. Es sollte erst einmal diskutiert werden.

#### Einwohnerfragestunde

Um 18.10 eröffnete der Ausschussvorsitzende die Einwohnerfragestunde  
Es sind keine Anwohner anwesend. Die Einwohnerfragestunde wird geschlossen.

#### zu TOP 7      **Vorlagen**

#### zu TOP 7.1    **Wirtschaftsplan 2018 des Fördervereins Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V.**

**Vorlage: BV-StRQ/063/17**

Zum Tagesordnungspunkt begrüßt der Ausschussvorsitzende die Leiterin des Fördervereins Frau Brita Appelt.

Die Stadträte erkundigen sich nach der derzeitigen Situation im Ökogarten, nachdem die Einrichtung von Vandalen heimgesucht wurde. Frau Appelt kann die Schadenshöhe nicht beziffern. Es ist mehr ein ideeller Wert, den die Kinder aufgebaut haben. Das ist schwierig in Zahlen zu benennen. Der Verein wird nach den Vorkommnissen durch Spenden und finanzielle Hilfen unterstützt. Auf Anfrage bestätigt Frau Appelt, dass der Betrieb nicht eingeschränkt ist.

Zum Wirtschaftsplan gibt es keine generellen Rückfragen. Herr Damm erkundigt sich nach den Rückstellungen Ökohaus, Bienenlehrpfad. Frau Appelt beantwortet diese Frage.

Für das Ökohaus wurde schon einmal ein Projekt erstellt. Das musste aber fallen gelassen werden, da die Eigentumsverhältnisse nicht geklärt waren und Abwasserprobleme bestanden.

Auf Anfrage der Stadträte informiert Frau Appelt, dass es auch in ihrem Verein Nachwuchsprobleme gibt. Zurzeit gibt es 26 Mitglieder.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Ausführungen und lässt über die Vorlage abstimmen.

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan des Fördervereins Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V. für das Haushaltsjahr 2018 incl. einer Erstattung der Betriebskosten in Höhe von 37.000 Euro gemäß Anlage 1 zu.

**vorberatend zugestimmt**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 7.2 Zuschussanträge im Bereich Kultur**  
**Vorlage: BV-KTSQ/003/17**

Zur Beschlussvorlage legt der Stellvertretende Oberbürgermeister Herr Scheller eine Gesamtübersicht aller Anträge von Vereinen und deren Bearbeitung vor. Die Anträge zur Beschlussvorlage sind mit eingearbeitet.

Herr Kollmann regt an, für das Jahr 2018 die benötigten 1.500 Euro durch den Kaiserfrühling in diesen Plan aufzunehmen. Er möchte darauf die Priorität legen. Die Stadträte sprechen sich dafür aus, abzuwarten was an Anträgen eingeht.

Anhand eines Beispiels erklärt Herr Scheller, wie die Stadt bemüht ist, alle Vereine zu berücksichtigen.

Zur Abstimmung unterzieht sich Herr StR Brinksmeier dem Mitwirkungsverbot.

**Beschluss:**

Der Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss beschließt, entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung die Bewilligung nachfolgender Zuschüsse:

- |                                                                                                                                    |         |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 1. Garnisonsverein Quedlinburg e.V. pauschale Finanzierungsunterstützung/<br>Renovierung und Umgestaltung von 3 Ausstellungsräumen | 500 €   |
| 2. Harzklub Zweigverein Bad Suderode e.V.<br>Zuschuss Finanzierung Bergparade/Grubenlichtermarkt                                   | 1.296 € |

**ungeändert beschlossen**

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 1

**zu TOP 8 Anträge**

**zu TOP 8.1 Erarbeitung einer offiziellen "Quedlinburg App"**  
**Vorlage: FA-StRQ/005/17**

Der Ausschussvorsitzende erinnert, dass der Antrag bereits in der letzten Sitzung des KTSQ besprochen wurde. Damals gab es von Herrn StR Kollmann den Vorschlag, dass die App durch Fachleute erstellt werden soll.

Der Antrag wurde bereits im Wirtschaftsausschuss diskutiert. Aus dem Ausschuss kommen Vorschläge, was diese App können sollte.

Nach Meinung von Herrn Damm liegt der Schwerpunkt bei Kultur, Tourismus und Soziales. Er sieht die QTM in der Hauptverantwortung, da sie den Tourismus abdeckt.

Herr StR Kollmann sieht ein Problem darin, die App am Leben zu erhalten und zu finanzieren. Nach seiner Meinung sollte die QTM eine Ausschreibung starten. Es gibt Firmen, die professionell solche Seiten erstellen und auch kreative Ideen einbringen.

Niederschrift ÖT

SI/KTSQ/**06/17**

Herr StR Albrecht ist der Meinung, dass die Stadt erst einmal überlegt, was gewollt ist. Dann sollten die Leute angesprochen werden, die das können. Als nächster Schritt sollte überlegt werden, wie viel Geld die Stadt dafür ausgeben möchte.

Herr StR Kollmann ist der Meinung, dass die QTM die Stadt Quedlinburg nach außen zu repräsentieren hat. Nichts anderes macht die App. Aus diesem Grunde möchte er die QTM auf keinen Fall übergehen und zweigleisig fahren. Sie sollte federführend sein, die Ausschreibung machen und sich mit den Anbietern auseinandersetzen.

Empfehlung des KTSQ für den Bestandteil der App:

- Veranstaltungskalender
- Sprechende Häuser
- Hotelverzeichnis
- Buchungsportal der QTM
- Stadtplan
- Einbeziehung Harz Freifunk
- Ausschreibung über QTM

#### **vorberatend geändert zugestimmt**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

#### **zu TOP 9 Anfragen**

Im öffentlichen Teil der Sitzung gibt es keine Anfragen.

#### **zu TOP 10 Anregungen**

1. StR Frau Dr. Marschner regt an, künftig das Thema Festjahr 2019 als Dauertagesordnungspunkt in jede Sitzung zu installieren.
2. Herr StR Albrecht weist auf die schlechte Internetversorgung in den Sitzungsräumen des Rathauses hin. Er regt an, dass schnellstmöglich zu verbessern.  
Herr StR Kollmann weist darauf hin, dass eine Verbindung mit Harz Freifunk völlig sicherheitsfrei ist.
3. Der Ausschussvorsitzende Herr StR Damm regt an, den Erlös der Wasserspende einem guten Zweck zukommen zu lassen. Frau StR Poost schlägt vor, in diesem Jahr die Spende an den Öko-Garten zu geben. Damit sind alle Mitglieder des KTSQ einverstanden.
4. Herr Damm geht noch einmal auf den Kulturkonvent vom 08.11.17 ein. Der Ausschuss war vertreten. Aus der anvisierten Rechtsform ist ein Stammtisch geworden. Der nächste Stammtisch soll im Januar 2018 stattfinden.  
Der Ausschussvorsitzende regt an, die Fragen der Kulturschaffenden durchzugehen und zu überlegen, wie der Ausschuss damit umgeht. Dazu sollten sich die Mitglieder des Ausschusses noch einmal treffen. Er wird im Januar alle anschreiben und einen Terminvorschlag unterbreiten.  
Zur Information an die Ausschussmitglieder übergibt Herr Damm eine Gesprächsnotiz des 2. Kulturkonvents am 08.11.2017.

#### **zu TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils**

**zu TOP 19 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gibt es keine Beschlussfassung.

**zu TOP 20 Schließen der Sitzung**

**gez. Damm**

Andreas Damm

Vorsitzender

Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss Quedlinburg

**gez. Kerstin Frommert**

Kerstin Frommert

Fachbereichsleiterin

**gez. Schöne**

Schöne

Protokollantin